

Die k. Akademie der Wissenschaften hat in den ausserordentlichen Gesamtsitzungen am 24. und 28. Mai d. J. die Wahl ihrer Functionäre und der in den Reihen ihrer Mitglieder erledigten Stellen vorgenommen. Die allerhöchste Bestätigung dieser Wahlen wurde ihr durch nachstehenden Erlass ihres hohen Curators bekannt gegeben:

An Se. des Herrn Präsidenten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Ritter von Baumgartner, Excellenz.

Im Nachhange zu meiner Zuschrift vom heutigen Tage, mit welcher ich Euer Excellenz die allerhöchste Bestätigung der auf Euer Excellenz gefallenen Wahl zum Präsidenten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften mitzutheilen in dem Falle war, erlaube ich mir Euerer Excellenz zu eröffnen, dass Seine Majestät der Kaiser mit allerhöchster Entschliessung ddo. Schönbrunn den 28. Juli 1851 die Wahl des Professors am polytechnischen Institute, Anton Schrötter, zum General-Secretär und zugleich zum Secretär der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe, ferner die Belassung des Scriptors der k. k. Hofbibliothek, Dr. Ferdinand Wolf, als Secretär der philosophisch-historischen Classe der Akademie der Wissenschaften allergnädigst zu bestätigen und die Wahl des Professors an der Universität zu Wien, Theodor Georg von Karajan, zum Vicepräsidenten der gedachten Akademie genehmigend zur Kenntniss zu nehmen geruht haben.

Zugleich haben Seine Majestät zu wirklichen Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften den Andreas von Meiller, Archivar im k. k. Haus-, Hof- und Staats-Archive;

Ernst Birk, Scriptor der k. k. Hofbibliothek;

Wilhelm Heinrich Grauert, k. k. Professor an der Universität in Wien;

Franz Miklosich, Scriptor der k. k. Hofbibliothek und Professor und

Johann Gabriel Seidl, Custos im k. k. Münz- und Antiken-Kabinete

ernannt und bewilliget, dass in der philosophisch-historischen Classe über die festgesetzte Zahl von dreissig inländischen correspondirenden Mitgliedern, das frühere ausländische correspondirende Mitglied Wuk Stephanovich-Karadschitsch den